

Aus dem SANA-Institut, Brig, Schweiz

Jahr: 1986

Leitung: Dr. med. Jost Zeyer

Autoren: E. Hutter, E. Kuonen, H. Raemy, H. Rotter, J. Zeyer

Behandlung von Schmerzsyndromen durch Korrektur der Statik nach Alfred Elsig

Das hier ausgewertete Probandengut besteht aus vorwiegend von Ärzten vorselektionierten Patienten mit Schmerzsyndromen des tragenden Skeletts. Die während Jahren gesammelten 2719 Probanden-Protokolle mit insgesamt 4820 Einzelsymptomen oder Schmerzlokalisationen wurden von auf verschiedenen Gebieten praktizierender Ärzte wissenschaftlich ausgewertet.

Es ist zu berücksichtigen, dass zahlreiche Patienten Mehrfachlokalisationen ihrer Schmerzen angaben.

Pathogenetisch lagen die folgenden Krankheitsbilder zugrunde:

- **Fussbeschwerden** (bei 1524 Patienten): Patienten mit Fussbeschwerden bei rein statischen Veränderungen an den Füßen wie Knick-, Senk- und Spreizfuss sowie Hohl- und Plattfuss, Hallux valgus, Hallux rigidus, Fesensporn, Metatarsalgie und Morbus Morton;
- **Wadenbeschwerden** (bei 513 Patienten): Patienten mit Verkürzung des Musculus triceps surae, Achillodnie, Schmerzen im Bereich der Fibularisloge und der Wadenmuskulatur;
- **Kniebeschwerden** (bei 582 Patienten): Patienten mit Gonarthrosen, Status nach Menishektomie, Bänderrissen oder -lockerungen sowie Kniebeschwerden bei rein statischen Achsenfehlstellungen im Kniegelenk und bei femoropatellaren Syndromen;
- **Hüftbeschwerden** (bei 706 Patienten): Patienten mit Coxarthrose, Periarthrosis coxae ohne wesentliche radiologische Veränderungen an den Hüftgelenken, Beckendysplasien und reiner Fehlstellung in den Hüftgelenken;
- **Rückenbeschwerden** (bei 1495 Patienten): Patienten mit Zervikal- und Lumbovertebralsyndromen bei rein statischen Abweichungen der Wirbelsäule, fixierten Skoliosen oder auch Drehskoliosen mit radiologisch fassbaren Veränderungen an der Wirbelsäule, Spondylolisthesis, Morbus Bechterew, Morbus Bastrup sowie ISG-Arthritiden und Arthrosen der Ileosakralgelenke (ISG).

Veränderung der Beschwerden durch orthopädische Einlagen

In Einzelsymptomen

	Fuss	Waden	Knie	Hüfte	Rücken
	1525	513	582	706	1495
Schmerzfrei	324	114	120	99	258
Beinahe schmerzfrei	285	99	134	159	329
Teilweise Linderung	862	276	292	407	827
Unwirksam	48	24	36	39	80
Neue Beschwerden	4	0	0	2	1

In Prozenten

	Fuss	Waden	Knie	Hüfte	Rücken
	31,6	10,6	12,1	14,7	31,0
Schmerzfrei	21,3	22,2	20,6	14,0	17,3
Beinahe schmerzfrei	18,7	19,3	23,0	22,5	22,0
Teilweise Linderung	56,6	53,8	50,2	57,7	55,3
Unwirksam	3,1	4,7	6,2	5,5	5,3
Neue Beschwerden	0,3	0,0	0,0	0,3	0,1

Es handelte sich dabei ausschliesslich um seit längerer Zeit bestehende, mit anderen therapeutischen Massnahmen bisher schwer oder nicht beeinflussbare Schmerzsyndrome.